

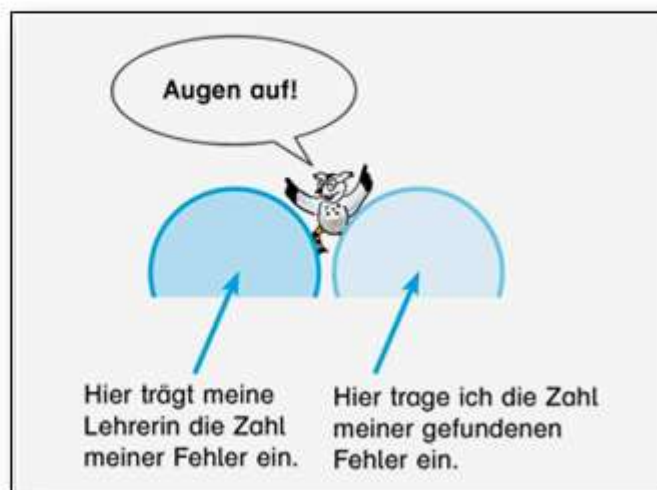
Tipp 18

Aus dem heutigen Konzept der Didaktik des Rechtschreibens ergibt sich eine neue Sicht des Fehlers. Fehler werden nicht als Defizite gewertet, sondern als Indikatoren für den momentanen Standort des einzelnen Kindes. Sie sind ein Guckloch in die Konstruktionsversuche der Schüler und Schülerinnen und für die Lehrkraft eine Chance: Sie erfährt, was das Kind schon alles kann und was es noch lernen muss. Daraus folgt die Entscheidung hinsichtlich der notwendigen Förderung. Der Zauberlehrling bietet dazu den entsprechenden Ansatz und das benötigte Material.

Die Hattie-Studie betont die Bedeutung der Rückmeldung der Lehrkraft für den Schulerfolg. Das Kind muss das Gefühl haben, dass seine Arbeit gesehen und gewürdigt wird, bzw. entsprechende Hilfen zur Verbesserung gegeben werden (vgl. Hattie, John (2013): Lernen sichtbar machen. Schneider Verlag GmbH Seite 279 ff.). Sie finden deshalb auf jeder Seite dieses Symbol

Neuerungen

Symbol am
Seitenende:



In den dunkleren Halbkreis können Sie bei fehlerfreier Bearbeitung der Seite Amanda hineinstempeln, ein Smily malen oder eine andere, Ihnen gemäße Form der Bestätigung wählen. Fehler sollten angestrichen und vom Kind vor der Weiterarbeit korrigiert werden. Dabei können Sie in folgender Weise richtungsweisend und differenzierend vorgehen.

Arbeitsheft Zauberlehrling 2.Klasse:



Die Nummern geben einen Hinweis auf die Fehlerqualität.

1 bedeutet: Dies ist ein lautgetreues Wort. Du musst es genau sprechen, dann machst du keinen Fehler

2 bedeutet: Hier hast du hinsichtlich der Klein- oder Großschreibung einen Fehler gemacht.

3 bedeutet: Dieses Wort hat eine Aufpass-Stelle. Schlage im Wörterbuch oder in der Wörterliste nach.

Beispiele:

2 1
Mein hund spielt im Gaten.

2 3
Der fogel sitzt auf einem Ast.

2
Lena Kauft im Supermarkt ein.

Arbeitsheft Zauberlehrling 3:



Hier geben die Nummern 1, 2, 3 und 4 einen Hinweis auf die Fehlerqualität.

- 1 bedeutet: Dies ist ein lautgetreues Wort. Du musst es genau sprechen, dann machst du keinen Fehler.
- 2 bedeutet: Hier hast du hinsichtlich der Klein- bzw. Großschreibung einen Fehler gemacht.
- 3. bedeutet: Für dieses Wort gibt es einen Trick (eine Strategie), an den du denken musst, damit du das Wort richtig schreibst.
- 4 bedeutet: Dieses Wort hat eine Aufpass-Stelle, die du dir einprägen musst. Schlage das Wort in der Wörterliste oder im Wörterbuch nach.

Korrekturbeispiele:

3 2

Der Bäker muss jeden tag früh aufstehen.
 Bäker: nach dem kurz gesprochenen Umlaut muss ein ck kommen.
 tag: Nomen → der Tag, die Tage

1 4

Am Montagmogen erzählen wir vom Wochenende.
 Montagmogen: Beim deutlichen Sprechen in Silben hört man das vokalisierte r: Mon-tag-mor-gen.
 erzählen: erzählen schreibt man mit äh.

Bei leistungsstarken Schülern wird es genügen, die Ziffer an den Zeilenrand zu setzen, bei leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern setzen Sie die Ziffer über das Wort. Das Kind verbessert, wenn es das Heft zurückbekommt, und schreibt die Anzahl der gefundenen und korrigierten Fehler in den zweiten Halbkreis.

Die **Fehlerwörter**, die **Sie** für den Übungsbedarf des Kindes als wichtig erachten, bekommen **ein kleines Kreuzchen**. **Das heißt:** Trage diese Wörter auf Seite 79 und 80 „Meine Fehlerwörter“ ein. Die Ziffern geben klare Hinweise in welche Kategorie das Wort gehört.

Die so entstehenden individuellen Fehlerseiten sind Grundlage für zielgerichtete Übungen. Die Vorschläge auf der letzten Seite dienen zur Festigung und Sicherung.

Durch diese Hinweise auf die Fehlerqualität erfasst das Kind im Laufe des Schuljahres die Struktur unserer Sprache immer besser und erlangt dadurch eine größere Sicherheit beim selbstständigen freien Schreiben.

Es ist äußerst wichtig, dass die Kinder in dieser Phase eine kontinuierliche Rückmeldung bekommen. So gewöhnen sie sich von Anfang an eine sorgfältige und reflektierte Arbeitsweise an.

KV 41: Dein Lernweg



Seite	Fehler gemacht	Fehler gefunden	Das war ... + * ✖	Seite	Fehler gemacht	Fehler gefunden	Das war ... + * ✖
4				37			
5				38			
6				39			
7				40			
8				41			
9				42			
10				43			
11				44			
12				45			
13				46			
14				47			
15				48			
16				49			
17				50			
18				51			
19				52			
20				53			
21				54			
22				55			
23				56			
24				57			
25				58			
26				59			
27				60			
28				61			
29				62			
30				63			
31				64			
32				65			
33				66			
34				67			
35				68			
36							



Die Kinder übertragen die Anzahl der gemachten und der selbst gefundenen Fehler. Wichtig dabei ist, dass sie erkennen, dass das Finden und Korrigieren der eigenen Fehler eine zu würdigende Leistung darstellt.

Die Beurteilung der Leistung kann als Selbsteinschätzung durch die Kinder oder als Feedback durch die Lehrkraft erfolgen. Es kann ein individueller Kommentar geschrieben, oder eines dieser Zeichen benutzt werden:



Gut gemacht!



Sehr gut gemacht!



Tolle Leistung!

Wenn Sie diese Form nutzen wollen, kopieren Sie die Seite zu Beginn des Schuljahres und lassen Sie sie im Schreib- oder Arbeitsheft (vordere Umschlagsseite) einkleben.

Diese Form mag Ihnen vielleicht zu Beginn aufwändig erscheinen, aber die gemachten Erfahrungen haben gezeigt, dass die Schüler sie bei konsequenter Umsetzung schnell verinnerlichen und eine bewusstere Arbeitshaltung einnehmen. Die Dokumentation kann auf der Kopiervorlage xx erfolgen. Sie ermöglicht einen guten Einblick in die Entwicklung des orthografischen Problembewusstseins des Kindes.